

Freiburg im Breisgau, den 22. Juni 2015

Inhalt: Veränderungen im Erzbischöflichen Ordinariat. — Jahresausflug des Erzbischöflichen Ordinariats. — Glückwunschsreiben des Herrn Erzbischofs in der Sommerferienzeit. — Amtsblatt – Bezugsrechnungen für 2015. — Wahl der Mitglieder der Kirchensteuerververtretung für die Erzdiözese Freiburg 2015; Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses; Adressberichtigung. — Mut und Kompetenz zur Leitung. — Führungstraining: Schwierige Gespräche in der Personalführung. — Warnung vor einem Betrüger. — Warnung vor einer Betrügerin – Hinweis auf Datenschutz. — Personalmeldungen: Ernennungen. — Entpflichtungen. — Im Herrn ist verschieden. — Wohnungen für Priester im Ruhestand.

Mitteilungen

Nr. 244

Veränderungen im Erzbischöflichen Ordinariat

Im Erzbischöflichen Ordinariat trägt die **Abteilung II** (bisher *Seelsorgepersonal und Bildung*) ab 25. Mai 2015 die Bezeichnung **Seelsorgepersonal und Pastorale Bildung**.

Die **Abteilung III** (bisher *Schulen und Hochschulen*) trägt ab diesem Datum die Bezeichnung **Bildung**.

Das **Referat Hochschulen und Kultur** in Abteilung III trägt ab dem genannten Datum die Bezeichnung **Hochschulen und Hochschulpastoral**.

Im Zuge der Emeritierung von Domkapitular Dr. Eugen Maier an Pfingsten 2015 wurden im Erzbischöflichen Ordinariat im **Bereich Bildung** die folgenden organisatorischen Veränderungen vorgenommen:

- Das bisher von Domkapitular Dr. Maier verantwortete Referat *Pastorale Aus- und Weiterbildung* in Abteilung II wird ab 25. Mai 2015 von Weihbischof Dr. Michael Gerber geleitet.
- Das Referat *Erwachsenenbildung* (bisher in Abteilung II) ist ab 25. Mai 2015 unter der Leitung von Akademiedirektor Thomas Herkert der Abteilung III (Bildung) zugeordnet.
- Das Referat *Hochschulen und Hochschulpastoral* in Abteilung III wird ab 25. Mai 2015 vom Bischöflichen Beauftragten für die Hochschulen und Hochschulpastoral, Dr. Karsten Kreutzer, geleitet.

Nr. 245

Jahresausflug des Erzbischöflichen Ordinariats

Wegen des Jahresausflugs ist das **Dienstgebäude** des Erzbischöflichen Ordinariats in Freiburg, Schoferstr. 2, am **Donnerstag, 2. Juli 2015**, ganztägig geschlossen.

Diese Regelung gilt entsprechend auch für das Erzbischöfliche Offizialat und für das Erzbischöfliche Archiv.

Nr. 246

Glückwunschsreiben des Herrn Erzbischofs in der Sommerferienzeit

Wir möchten darauf hinweisen, dass aufgrund der Sommerferien in der Zeit vom **14. August bis einschließlich 8. September 2015** keine Glückwunschsreiben des Herrn Erzbischofs zu 50-, 60-, 65- und 70-jährigen Ehejubiläen sowie zu 90., 95. und 100. Geburtstagen ausgestellt werden können.

Es wird darum gebeten, dies bei den Planungen in den Pfarrämtern zu berücksichtigen.

Nr. 247

Amtsblatt – Bezugsrechnungen für 2015

Anfang Juli werden vom Buch und Presse Vertrieb, Baden-Baden, in unserem Auftrag die Bezugsrechnungen für das Jahr 2015 versandt.

Wir bitten die Abonnenten, bei der **Überweisung der Bezugsgebühren unbedingt die Rechnungsnummer anzugeben**, da bei unvollständigen Absenderangaben die richtige Zuordnung eines Zahlungseingangs nicht möglich ist.

Wahl der Mitglieder der Kirchensteuervertretung für die Erzdiözese Freiburg 2015; Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses; Adressberichtigung

Das mit Bekanntmachung vom 1. April 2015 (Amtsblatt Nr. 11, S. 82 f.) veröffentlichte Wahlergebnis ist nach Ablauf der Anfechtungsfrist gemäß § 20 Absatz 2 der Wahlordnung für die Kirchensteuervertretung der Erzdiözese Freiburg – WOKiStV – (Amtsblatt Nr. 24 vom 22. August 2008, S. 411 ff.) endgültig festgestellt.

Die Vorsitzenden der Wahlvorstände sind gebeten – falls noch nicht geschehen – die Wahlakten an das Erzbischöfliche Ordinariat zu senden (§ 20 Absatz 3 WOKiStV).

Die veröffentlichte Adresse des aus dem Dekanat Breisach-Neuenburg gewählten Laienmitglieds enthielt einen Fehler.

Die korrekte Anschrift lautet:

B XVI Dekanat Breisach-Neuenburg
Schmidt Christiana, Sozialarbeiterin
Feldkircherstr. 30, 79258 Hartheim

Mut und Kompetenz zur Leitung

Seminar für Priester, die mit der Leitung einer Seelsorgeeinheit beginnen und Priester, die neu mit einer Leitungsaufgabe begonnen haben

Die Leitungsaufgabe im Pastoralen Raum ist für den Dienst des Priesters eine eigene Herausforderung. Der Abschied von einer Pfarrstelle und der Neubeginn in einer Seelsorgeeinheit oder neuen Leitungsfunktion bietet die Chance, diesem Übergang besondere Aufmerksamkeit zu schenken, bisherige Erfahrungen zu reflektieren und neue Perspektiven für bevorstehende Aufgaben und Zuständigkeiten zu gewinnen.

Wir werden in diesem Seminar

- die Erfahrungen der Teilnehmer mit der Wahrnehmung von Leitung in ihrem bisherigen Aufgabenfeld miteinander anschauen,
- aufzeigen, was heißt überhaupt „Führen und Leiten“ in der Kirche und was sind die Grundvoraussetzungen eines kooperativen Leitungsdienstes,
- nach dem beruflichen und geistlichen Selbst-Verständnis der Teilnehmer („Dienst-Amt“) fragen und Kriterien für die geistliche Qualität der Leitungsaufgabe in einer Seelsorgeeinheit gewinnen,

- konkrete Leitungskompetenz einüben für eine zielgerichtete und ressourcenorientierte Pastoral- und Gemeindeentwicklung und einen förderlichen Umgang mit Konflikten sowie das Führen von Zielvereinbarungsgesprächen schulen.

Zielgruppe: Priester, die mit der Leitung einer Seelsorgeeinheit beginnen (nach einer Versetzung oder bei der ersten Pfarrstelle) sowie Priester, die neu mit einer Leitungsaufgabe begonnen haben

Termin: 19. Oktober 2015, 14:30 Uhr, bis 22. Oktober 2015, 13:00 Uhr

Ort: Freiburg, Caritas Tagungszentrum

Veranstalter: Erzbischöfliches Ordinariat, Abt. II, und Institut für Pastorale Bildung

Leitung: Heinz-Werner Kramer, Direktor, Freiburg

Referent/Referentin: Prof. Dr. Manfred Belok, Chur/Schweiz
Monika Rohfleisch, Dekanatsreferentin, Sinsheim

Gespartnerspartner aus der Abteilung Seelsorgepersonal und Pastorale Bildung, Referat Personalentwicklung: Domkapitular Dr. Peter Kohl

Anmeldungen bis **8. Juli 2015** an das Institut für Pastorale Bildung, Referat Priester, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 2 10, Fax: (07 61) 1 20 40 - 52 10, priesterfortbildung@ipb-freiburg.de, www.ipb-freiburg.de.

Führungstraining: Schwierige Gespräche in der Personalführung

Wir müssen reden! Aber wie? In Ihrem beruflichen Umfeld führen Sie immer wieder Gespräche unterschiedlichster Art, in denen es diverse Interessen und Wünsche zu berücksichtigen gilt. Gerade bei kritischen Themen entstehen dabei auch oft Konflikte. Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten, um Spannungen frühzeitig zu entschärfen. Erproben Sie alternative Verhaltensformen und Strategien positiver Gestaltung, um schwierige Gesprächssituationen konstruktiv und fruchtbar zu lösen.

Kursinhalte:

- Methoden kennenlernen, die den kleinen und großen Ärger klären,
- Tipps zu produktiven Reaktionen bekommen und so mehr Energie zur Bewältigung der beruflichen Aufgaben gewinnen,

- Informationen zum Hintergrund von Konflikten erhalten,
- in kleinen Gruppen Kompetenzen trainieren, die den Umgang mit schwierigen Situationen erleichtern,
- in praktischen Lernsituationen passende Ansätze testen.

Zielgruppe: Dienstvorgesetzte in Pastoral und Verwaltung, Kindergartengeschäftsführerinnen und Kindergartengeschäftsführer, Verrechnungsstellenleiterinnen und Verrechnungsstellenleiter

Termin: 22. September 2015, 9:30 Uhr, bis
23. September 2015, 13:00 Uhr

Ort: Freiburg, Caritas Tagungszentrum

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung, Referat Leiten-Planen-Entwickeln

Leitungsteam: Wolfgang Oswald, Referatsleiter, Supervisor
Ulrich Schabel, Referent für Personalentwicklung, Supervisor
Martin Moser, Referatsleiter, Supervisor
Diana Beetz, Supervisorin, Organisationsberaterin, Personenzentrierte Beratung (GwG)

Kostenanteil (inkl. Übernachtung/Vollpension):

Die Kosten für die pastoralen Mitarbeiter werden vom Institut für Pastorale Bildung getragen.

Führungskräfte in der Verwaltung: 90,00 € (wird vom Dienstgeber übernommen).

Anmeldungen bis **1. Juli 2015** an das Institut für Pastorale Bildung, Referat Leiten-Planen-Entwickeln, Habsburgerstr. 107, 79104 Freiburg, Tel.: (07 61) 1 20 40 - 2 50, Fax: (07 61) 1 20 40 - 52 50, leiten-planen-entwickeln@ipb-freiburg.de, www.ipb-freiburg.de.

Nr. 251

Warnung vor einem Betrüger

Ein sich als Monsignore Berenberg ausgebender Mann hat mit einem gefälschten Briefkopf der Apostolischen Nuntiatur in Deutschland gegenüber Dritten agiert und eine gefälschte Kostenzusage seitens der Apostolischen Nuntiatur in Aussicht gestellt. Dieses Schreiben enthält weder Adresse noch Telefonnummer.

Die Apostolische Nuntiatur stellt klar, dass kein Monsignore Berenberg bei ihr arbeitet, noch eine solche Person bekannt ist.

Nr. 252

Warnung vor einer Betrügerin – Hinweis auf Datenschutz

Eine Betrügerin (um die 60, korpulent, mit schwäbischem Akzent, nannte sich „Maria Baier“) hat mehrere pensionierte Priester der Erzdiözese um einen insgesamt vierstelligen Geldbetrag „erleichtert“. Die Frau behauptet offenbar, man kenne sich aus dem Gottesdienst (...), sie wolle sich 300,00 € leihen – für den Kauf einer gebrauchten Waschmaschine. In den nächsten Tagen bringe sie das Geld wieder. In ihrer Gutgläubigkeit haben mehrere Geistliche der Dame „geliehen“ – und später festgestellt, dass sie den Betrag nicht (wie zugesagt) zurückbringt.

Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Dame für diese Masche gezielt pensionierte Priester in der Altersgruppe „70plus“ sucht und dabei möglicherweise einen **Schematismus** nutzt. Deshalb die wiederholte Warnung und den erneuten Hinweis auf die Datenschutzbestimmungen (Amtsblatt Nr. 1 vom 16. Januar 2004) – auch mit Blick auf den Personalschematismus: „An Unbefugte darf er nicht weitergegeben werden. Er ist sorgfältig aufzubewahren und vor jeder missbräuchlichen Einsichtnahme zu schützen.“

Personalmeldungen

Nr. 253

Ernennungen

Mit Wirkung vom 25. Mai 2015 hat der Herr Erzbischof Herrn Offizial Lic. iur. can. *Thorsten Weil* zum *Wirklichen Geistlichen Rat* ernannt.

Der Herr Erzbischof hat aufgrund von Artikel II Absatz 6 des Konkordates zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Baden vom 12. Oktober 1932 mit Wirkung vom 25. Mai 2015 Herrn Offizial Lic. iur. can. *Thorsten Weil* mit Zustimmung des Domkapitels zum *residierenden Domkapitular* an der Metropolitankirche Freiburg im Breisgau ernannt.

Der Herr Erzbischof hat aufgrund von Artikel II Absatz 7 des Konkordates zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Baden vom 12. Oktober 1932 mit Wirkung vom 25. Mai 2015 Herrn Dekan Geistlichen Rat *Josef Fischer*, Pfarrer der Münsterpfarre Villingen, nach Anhörung des Domkapitels zum *nicht residierenden Domkapitular* an der Metropolitankirche Freiburg im Breisgau ernannt.

Mit Wirkung vom 25. Mai 2015 hat der Herr Erzbischof Herrn *Dr. Karsten Kreutzer* zum *Bischöflichen Beauftragten für Hochschulen und Hochschuleelsorge* ernannt.

Amtsblatt

Nr. 19 · 22. Juni 2015

der Erzdiozese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 19 · 22. Juni 2015

Mit Wirkung vom 25. Mai 2015 hat der Herr Erzbischof Herrn *Heinz-Werner Kramer* zum Direktor des *Instituts für Pastorale Bildung* ernannt.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2015 hat der Herr Erzbischof Frau *Dr. Maria Katharina Jakobs* zur *Direktorin des Instituts für Religionspädagogik* ernannt.

Entpflichtungen

Mit Wirkung vom 25. Mai 2015 hat der Herr Erzbischof den Verzicht von Herrn Domkapitular Msgr. *Dr. Eugen Maier* auf dessen Kanonikat angenommen und seiner Bitte um Entpflichtung von seinen Aufgaben entsprochen.

Mit Wirkung vom 25. Mai 2015 hat der Herr Erzbischof Herrn Weihbischof *Dr. Michael Gerber* als Bischofsvikar von seinen Aufgaben für die Theologische Fakultät und die Hochschuleseelsorge entpflichtet.

Im Herrn ist verschieden

23. Mai: Pfarrer i. R. *Wolfgang Morath*, Hüfingen,
† in Baden-Baden

Nichtamtliche kirchliche Mitteilung

Nr. 254

Wohnungen für Priester im Ruhestand

Im Pfarrhaus der Pfarrei *St. Verena Deggenhausertal-Roggenbeuren*, Dekanat Linzgau, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht.

Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt Maria Königin Deggenhausertal-Untersiggingen, Pfarrer Jürgen Schmidt, Wittenhofer Str. 13, 88693 Deggenhausertal-Untersiggingen, Tel.: (0 75 55) 2 58, pfarrbuero@se-deggenhausertal.de.

In der Seniorenwohnanlage „*Haberer-Haus*“ in *Waldshut-Tiengen* ist eine 2-Zimmer-Wohnung für einen Ruhestandsgeistlichen ab 1. Juli 2015 zu vermieten. Die Wohnung ist altengerecht ausgebaut und testamentarisch für einen Ruhestandsgeistlichen bestimmt. Mithilfe in der Seelsorge ist nicht zwingend, aber nach Absprache jederzeit möglich.

Anfragen sind an Pfarrer Ulrich Sickinger, Marienstr. 8, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel.: (0 77 51) 8 31 40, zu richten.